

<b>Editorial</b>	<b>2</b>	<b>Kein „Big Bang“, sondern ein langfristiger Prozess</b>	<b>30</b>
<b>Aktuell</b>	<b>6</b>	Aus den Universitätsklinika Aachen und Maastricht wird ein Europäisches Klinikum	
<b>Das Fachgespräch</b>		Interview mit Prof. Dr. Henning Saß	
<b>Wie stark sind die Innovations- und Investitionskraft?</b>	<b>13</b>	<b>Die europäische Perspektive einnehmen</b>	<b>34</b>
Individuelle Chancen und Risiken – Zukunft deutsches Krankenhaus		Welche Lösungsansätze in anderen Ländern sind übertragbar? Christian Stoffers	
Interview mit Prof. Dr. Volker Penter und Dr. Christoph Arnold, Angelika Volk		<b>Hochschulmedizin weltweit vermarkten</b>	<b>36</b>
<b>Diskussion</b>		Verkauf von Wissen und Erfahrung – die Welt als tägliches Geschäftsfeld; Dr. Mathias Goyen	
<b>„Der Länderbezug ist anachronistisch“</b>	<b>17</b>	<b>Werben mit Exzellenz und Spezialisierung</b>	<b>37</b>
Die Diskussion um einen Bundes-Basisfallwert hält an; Lothar Obst		Auf der Suche nach dem Prostatakrebs-Patienten aus Russland; Nicola Sieverling	
<b>Europa und die Welt</b>		<b>Patienten im kleinen Grenzverkehr</b>	<b>38</b>
<b>Was geht uns Europa an?</b>	<b>20</b>	Zur Krankenhausbehandlung über die Grenze nach Flensburg	
Der Alltag der Krankenhäuser wird bereits stark von Brüssel beeinflusst		<b>Qualitätsmanagement</b>	
Angelika Volk		<b>Renaissance der Mindestmengen?</b>	<b>40</b>
<b>Die meisten Entscheidungen fallen in Brüssel</b>	<b>25</b>	Sie werden für eine belastbare Messung der Ergebnisqualität immer wichtiger	
Auch der Einfluss auf die Gesundheitssysteme wird verstärkt		Dr. Arnold Böcker	
Interview mit Marc Schreiner, Angelika Volk		<b>Kleine Krankenhäuser</b>	
<b>Alles auf Anfang</b>	<b>29</b>	<b>Beim Einkauf wird nach Qualität gefragt</b>	<b>42</b>
Die Neufassung der EU-Arbeitszeitrichtlinie ist – vorläufig – gescheitert; Julia Gisewski		Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems: Zukunft und Chance für kleinere Krankenhäuser und Fachkliniken	
		Dr. Mümtaz Köksal, Jannis Pulm	

# **Telemedizin**

## **Zeit gespart, Geld gespart, Qualität gesichert**

**45**

Videokonferenzen als alternative  
Kommunikationsmethode; Steffi Druckenmüller

# **IT**

## **Unfreiwilliger Systemwechsel**

**48**

Anwendergruppe bereitet sich gemeinsam  
auf den Umstieg vor; Christina Stehle

# **Großereignisse**

## **Rechtzeitig vorbereitet sein**

**51**

Im Falle eines Großereignisses muss alles reibungs-  
los laufen; Johannes Palm, Dr. Petra Kutscheid